

Zu allererst: Wir starten noch einmal durch!

Alle waren sich einig, dass der Grundgedanke der Vereinsgründung, diese Spielstätte in seiner Einzigartigkeit, dieses "Schatzkästchen" erhalten zu wollen, für kulturelle Veranstaltungen jeder Art und als Ergänzung (Antipode) zu dem, was bereits in Frohnau das kulturelle Leben bereichert.

Und alle waren und sind sich einig, dass dies auch zukünftig nur gelingen kann, wenn wir alle als Vereinsmitglieder den Verein in seiner Arbeit unterstützen.

Aber wie?

Zu allererst natürlich durch den Vereinsbeitrag. Dafür dankt der Vorstand. Der Verein ist eine gemeinwohlorientierte Vereinigung, welche nicht auf Profit ausgerichtet ist. Ähnliche Betriebe (Theater, Konzerthäuser ...) werden z. B. vom Land Berlin unterstützt und können nur aus diesem Grund den Betrieb aufrecht erhalten. Sie und Ihr unterstützt mit dem Vereinsbeitrag und ermöglicht damit, dass unterschiedlichste Künstler*innen sich auf der Kleinkunsthöhe im Transformator Frohnau präsentieren können. Das ist der eigentliche Mehrwert, den alle Vereinsmitglieder durch Ihre Mitgliedschaft haben. Vor allem ist es der Grundgedanke, weshalb Sie und Ihr (so denke ich) dem Verein beigetreten sind und seid.

Wie kann und muss aber unbedingt weiter unterstützt werden?

Wichtig ist,

- **die Werbung weiterer Mitglieder.** Es wäre toll, wenn sich alle berufen fühlen würden, für eine Mitgliedschaft im Verein im eigenen Umfeld zu werben. Denn je größer der Kreis der Mitglieder, desto wahrscheinlicher ist, dass sich auch mehr Interessierte finden, die

- **die Veranstaltungen als Tresenwesen zusammen mit Jo unterstützen,** und die ggf.

- sich zutrauen, **eine Veranstaltung zu betreuen.**

Wie kann der Vorstand Sie und Euch in der Entscheidungsfindung unterstützen, ggf. als Tresenwesen oder auch als Moderator*in/Manager*in wirksam werden zu wollen?

Mitte April wird sich der Vorstand zusammensetzen, und das genaue Aufgabenprofil dieser beiden Unterstützerebenen formulieren. Zudem garantieren wir eine langfristige Planung und die Zusammenarbeit immer in einem netten Team.

In einer anschließenden Mail werden dann Ihnen und Euch alle geplanten Termine mitgeteilt mit der Bitte, sich zu einem Termin als Unterstützer*in in einem der beiden Bereiche zu melden.

Der Vorstand freut sich allerdings auch jetzt schon, wenn sich jemand von Ihnen und Euch mit einem Hilfstangebot meldet. Das erleichtert uns die Planung und garantiert den Künstler*innen Verlässlichkeit (einfach auf diese Mail antworten).

Nur wenn sich viele Freiwillige finden, die bereit sind, an einem Abend das kulturelle Event zu unterstützen, ist es möglich, dass wir den Transformator Frohnau als Location für künstlerische Darbietungen durch den Verein erhalten können.

Deshalb noch einmal: **Wir wollen wieder durchstarten - und bitten dafür dringend um Ihre und Eure Unterstützung!** Denn, um aus einem Kinderbuch zu zitieren, **"Nur zusammen sind wir stark!"**

Abschließend hier noch die Information zu den weiteren Beschlüssen:

1. Die Regelung, dass die Künstler*innen entscheiden, ob sie "auf den Hut" ihre Kunst anbieten, oder einen Eintrag verlangen wollen (wahlweise €10, €12, €15) bleibt bestehen. Der Verein empfiehlt allen Künstler*innen, "auf den Hut" zu spielen, und garantiert nur diesen Künstler*innen eine Grundgage von €100! Künstler*innen, die einen Eintritt verlangen, tun dies auf eigenes Risiko, wohl wissend, dass in den Jahren vor der Vereinsgründung, immer eine Kultur des "auf den Hut" Spielens gelebt wurde, und treue Besucher*innen einen Eintritt ggf. aus diesem Grund als Hemmschwelle empfinden könnten.

2. Der Vereinsbeitrag wird nicht reduziert und bleibt bei €72 im Jahr. Für dieses Jahr muss der Vorstand noch entscheiden, in wie fern wegen des Ausfalls von fast einem Halbjahr der Vereinsbeitrag reduziert wird (freiwillige Überweisungen des vollen Betrags jetzt schon werden natürlich gerne und dankbar entgegen genommen).

3. **Einmal im Jahr wird eine künstlerische Veranstaltung nur für Mitglieder (und deren Angehörige?) unter dem Motto "Von Mitgliedern für Mitglieder" kostenfrei angeboten werden.** Dann wollen wir zusammen kommen, miteinander uns und den Tag, das was war und das was kommen wird, feiern, essen und trinken und fröhlich einander näher kennenlernen.

In der Hoffnung, dass der Verein weiter lebt als cash cow und nicht als lame duck die Puste ausgeht...